

an W. Vischer

Lieber Freund! Ich würde für dich sehr aufgetaumelt ~~haben~~
wenn du mir jetzt geschrieben hättest, dass deine näch-
ste Zukunft doch an jenem schönen See im Süden liege.
Nun soll es also doch das mich immer etwas grau an-
mutende Wuppertal sein. Wenn man einen Ruf gehört hat,
dann hat man ihn eben gehört und Alles Andere ist ne-
bensächlich. Dass ich mich freue über deine fernere An-
wesenheit auf diesem Kriegsschauplatz, brauche ich dir
nicht zu sagen: nicht zum wenigsten auch unter dem

besichtspunkt, dass die räumliche Distanz nun erheblich
kleiner wird. Hoffentlich, hoffentlich wissen die dortigen
Brüder etwas besser als...., dass man mit solchen
"Glaubenswagnissen" auch Verantwortlichkeiten auf sich
nimmt. Also: quod felix, raustum, fortunatumque sit!

Mit herzlichem Gruss an dich und die Deinigen
Dein

Bonn, 17. Juli 1934

Karl Brath

Kopie übersandt von Dr. W. A. Vischer (13. 9. 2001)

KBA 9234.234